

Initiative gegen falsche Glorie

Sprecher: Jakob Knab, Weinhausener Str. 6, 87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 / 149 80 – mobil: 0151 / 57 655 832

Mail: jakobknab@web.de

Mitteilung an die Presse vom 18. Januar 2025

Drei Forderungen an die Deutsche Marine zur Gedenkfeier für die Opfer des NS-Regimes in Mürwik

Wie bewerten wir die Wahl der Marineschule Flensburg-Mürwik als Ort der zentralen Gedenkfeier (Schleswig-Holstein) für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2025?

Es ist eine zynische Verhöhnung der Opfer der NS-Gewaltherrschaft! Der einzig sinnstiftende Schritt einer glaubwürdigen Gesinnungsänderung wäre es, die fünf Männer von Helgoland, deren Todesurteil NS-Gerichtsherr Johannesson im Endsiegterror vom April 1945 bestätigte, mit einer Kranzniederlegung bei dieser Gedenkfeier am 27. Januar 2025 öffentlich zu ehren.

Das große Denkmal an der Stirnseite der Aula ist als Hausaltar in Anlehnung an die Sakralkunst gestaltet. In die Predella¹ des Mürwiker Hausaltars ist dieser lateinische Schwur *Exoriare aliquis nostris ex ossibus ultor* (dt. Entstehen möge ein Rächer aus unserem Gebein!) kunstvoll eingeschnitzt. Der Hausaltar wurde am Skagerrak-Tag 1923 im Beisein von KzS Werner Tillessen² eingeweiht. Zehn Jahre später ging dieses völkische Verlangen in Erfüllung: Adolf Hitler nahm als der ersehnte Rächer Gestalt an.

Der Lüth-Gedenkstein³ auf dem Gelände der MSM wurde nach Protesten aus der Zivilgesellschaft notdürftig mit einem QR-Code historisch-kritisch kontextualisiert.

Wir fordern eine aussagekräftige Erklärtafel!

¹ Eine Predella ist ein meist hölzerner flacher Sockel auf dem Altartisch in christlichen Kirchen.

² Er ist der älteste Bruder des Erzberger-Mörders Heinrich Tillessen und dessen Mitverschwörers Karl Tillessen.

³ Lüth gehört zu den höchstdekorierten Kriegshelden des NS-Regimes. An der Marineschule Mürwik (MSM) wird er durch einen Gedenkstein geehrt. Am 11. August 1943 verlieh der „Führer“ Adolf Hitler Lüth als erstem Marineoffizier die Brillanten zum Ritterkreuz mit Eichenlaub und Schwertern. Am 1. September 1944 wurde Lüth zum Kommandeur der Marinekriegsschule Mürwik ernannt.

Kommandeur Lüth (Mürwik) verschaffte Kommandeur Höß (Auschwitz) falsche Papiere. Am 14. Mai 1945 wurde der betrunkene Lüth von dem wachhabenden Matrosen erschossen; Lüth hatte das Losungswort „Tannenberg“ vergessen. Sein Leichnam wurde in der Aula aufgebahrt. Großadmiral Dönitz, Hitlers Nachfolger, hielt die Trauerrede. Am 23. Mai 1945 wurden Dönitz und alle Mitglieder seiner Reichsregierung verhaftet.

Wie bewerten wir die Tatsache, dass die Büste von Rolf Johannesson noch immer in den Räumen der Marineschule ausgestellt ist?

Die Büste von Johannesson gehört nicht in die unmittelbare Nähe der Aula, sondern in das alte Wehrgeschichtliche Ausbildungszentrum (Kommandeursvilla der WGAZ) oder aber in das Kellergewölbe des Roten Schlosses an der Flensburger Förde. Professor Sönke Neitzel (Potsdam) muss in seiner Gedenkansprache diese Geschichte bis hin zur Rattenlinie Nord und zum Streit um die Johannesson-Büste auf Augenhöhe mit Alfred Kranzfelder erhellen!

Inwiefern ist NS-Gerichtsherr Rolf Johannesson für das Gedenken in Mürwik am 27. Januar 2025 eine geschichtspolitisch problematische Figur?

Die Lektüre des Ego-Dokuments von Johannesson „*Offizier in kritischer Zeit*“ ist wegen der massiven apologetischen Tendenz streckenweise mehr als ärgerlich. Besonders stolz ist Autor Rolf Johannesson ja auf seinen Brief vom 11. August 1944, in dem er schreibt: Mit den Kanonen werde derzeit entschieden, ob Hitler „ein Segen“ oder ein „Fluch“ für Deutschland sei. Das heißt: wenn Hitler siegt, dann ist er ein Segen. Der Autor macht es also keineswegs von der Qualität der politischen Ordnung, sondern vom Endsieg abhängig, ob die Hitler-Diktatur als segensreich einzustufen sei. Noch schauriger kann man einen Mangel an Urteilskraft (und Blindheit gegenüber den Opfern) nicht beweisen. Und dieser Mangel im Entlastungsnarrativ *Offizier in kritischer Zeit* entlarvt auch das falsche Lob, dass sein ganzes Leben „eindeutig auf der Grundlage der naturrechtlich sittlichen Werteordnung christlicher Prägung“ beruht habe.⁴

⁴ Heinrich Walle, *Rolf Johannesson – Vorbild deutscher Marinetradition*; in: Rolf Johannesson, *Offizier in kritischer Zeit*, Hamburg – Bonn 2016, S. 10.